

Betreff:

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Wirtschaftsplan 2018

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

22.11.2017

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

30.11.2017

Status

Ö

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Wirtschaftsplan 2018 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 8. November 2017 gebilligten Fassung zu beschließen.“

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan wird nach § 11 lit. d) des Gesellschaftsvertrages der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) von der Gesellschafterversammlung beschlossen und bedarf einer Weisung an die dortigen Vertreter der Stadt Braunschweig.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SFB herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich, für den gem. § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 der Finanz- und Personalausschuss (FPA) zuständig ist.

Der Aufsichtsrat der SFB hat in seiner Sitzung am 8. November 2017 den Wirtschaftsplan 2018 in der vorgelegten Fassung beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen, entsprechend zu beschließen.

Der Erfolgsplan 2018 weist einen Fehlbetrag von 97,9 T€ aus, der von der Stadt im Rahmen der Behandlung des Jahresabschlusses 2018 im Jahr 2019 ausgeglichen werden soll. Die sich ergebende Veränderung des städtischen Verlustausgleiches soll im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfes 2018ff. entsprechend angepasst werden.

Im Einzelnen:

	In T€	Originärer Wirtschaftsplan 2016	Nachtrags- Wirtschaftsplan 2016	IST 2016	Wirtschaftsplan 2017	Wirtschaftsplan 2018
1	Umsatzerlöse	0,0	17,1	0,0	51,8	69,7
2	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0
3	Materialaufwand	0,0	-5,6	0,0	0,0	0,0
4	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Abschreibungen	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	-32,5
6	Sonstige betriebl. Aufwendungen	-24,0	-49,6	-49,2	-73,0	-103,2
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 6)	-24,1	-38,2	-47,7	-21,3	-66,0
8	Zins- und Finanzergebnis	1,0	-9,9	0,0	-23,8	-30,9
9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Ergebnis nach Steuern (7+8+9)	-23,1	-48,1	-47,7	-45,1	-96,9
11	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	-3,0	-1,0
12	Jahresergebnis (10+11)	-23,1	-48,1	-47,7	-48,1	-97,9

Umsatzerlöse ergeben sich aus der Verpachtung eines Grundstückes (Lilienthalhaus I) an die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VoBa) sowie aus der Vermietung einer Halle an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH.

Sonstige betriebliche Aufwendungen werden veranschlagt für Rechts- und Beratungskosten, beispielsweise für externe kaufmännische Unterstützungstätigkeiten, da die Gesellschaft kein eigenes Personal hat. Ferner fallen voraussichtlich Aufwendungen an aufgrund notwendiger üblicher Grundstücksbewirtschaftung für die erworbenen Grundstücksflächen.

Für die aufgenommen bzw. aufzunehmenden Darlehen sind darüber hinaus Zinsaufwendungen eingeplant. Für das noch aufzunehmende Darlehen (s. u.) wird ein Zinssatz von 2,7 % angesetzt.

Der Finanzplan 2018 ist geprägt von der weiteren Aufwertung des Lilienthalplatzes und des weiteren Umfeldes. Es wird eine Darlehensaufnahme von 1,7 Mio. € veranschlagt, hiervon 1,3 Mio € für die Umgestaltung des Lilienthalplatzes und 400 T€ für die Erstellung eines ‚Boulevards‘ als verkehrlich-infrastrukturell aufwertende Verbindungsachse zwischen dem derzeit im Bau befindlichen Parkhaus und dem Flughafengebäude.

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan 2018 der Gesellschaft beigelegt.

Geiger

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2018 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Wirtschaftsplan 2018 Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

	WP 2017 EUR	WP 2018 EUR	Veränderung 2017 EUR
1. Erfolgsplan			
1.1 Erlöse aus Erbpacht	51.800	59.700	7.900
1.2 Erlöse aus Vermietung	-	10.000	10.000
1. Umsatzerlöse	51.800	69.700	17.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
Summe Erträge	51.800	69.700	17.900
3. Personalaufwand	-	-	-
4. Abschreibungen	100	32.500	-
5.1 Rechts-/Beratungsk., Buchführung, Jahresabschluss Sonstiges (AR, GV, Sonstiges)	53.000	76.500	-
5.2 Grundstücksbewirtschaftung	20.000	26.700	-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	73.000	103.200	-
Summe Aufwendungen	73.100	135.700	-
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	20.000	20.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.800	50.900	-
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 45.100	- 96.900	-
8. Sonstige Steuern	3.000	1.000	2.000
9. Jahresfehlbetrag	- 48.100	- 97.900	-

II. Erläuterungen

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse erhöhen sich um 17.900,- €. Die Erlöse aus Erbpachtverträge beziehen sich erstmals auf ein volles Geschäftsjahr. Erlöse aus der Vermietung ergeben sich durch die temporäre Vermietung der durch den Grundstückserwerb in das Eigentum der SFB übergegangene Fahrzeughalle an den Flughafen.

4. Abschreibungen

Abschreibungen entstehen erstmalig durch die Umgestaltung des Lilienthalplatzes und beziehen auf die 2. Hälfte des Geschäftsjahres 2018.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 30.200,- €. Grund hierfür ist die gestiegene Ausweitung der Geschäftsaktivitäten und damit erwartete Auswirkungen auf die Kostenpositionen Grundstücksbewirtschaftung, Abschluss-, Prüfungs- und Buchführungskosten sowie erforderlich Beraterleistungen.

6. Zinsen und ähnliche Erträge

Dieser Posten enthält erwartete Zinserträge aus dem an die Braunschweig Parken GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Dieser Posten betrifft Zinsaufwand für den Grundstückskauf vom Flughafen sowie für die Kreditaufnahme für die Umgestaltung des Lilienthalplatzes und die anteilige Erstellung des Boulevards. Die hierfür vorgesehene Kreditaufnahme ist im 1. Halbjahr 2018 geplant. Der angesetzte Zinssatz berücksichtigt mit 2,7 % ein gfs.bis dahin ansteigendes Zinsniveau.

8. Sonstige Steuern

Hierin enthalten ist die anteilige Grundsteuer für die erworbenen Grundstücke.

9. Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag wird durch die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten um 49.800,- € erhöhen und ist im Haushaltsentwurf der Stadt Braunschweig enthalten. Der Jahresfehlbetrag wird sich nach Abschluss der geplanten Umgestaltungsmaßnahmen zunächst auf ca. 163.000,- € erhöhen. Gegenläufig werden sich mit dem geplanten Bau weiterer Lilienthalhäuser zusätzliche Erlöse ergebnisverbessernd einstellen.

III. Finanzplan

Der Finanzplan enthält für das Geschäftsjahr 2018 die Investition für die ergänzenden Maßnahmen zur Gestaltung des Lilienthalplatzes. Durch den verzögerten Bau und die Inbetriebnahme des Parkhauses ist die Aufnahme eines kommunalverbürten Darlehens erst Anfang 2018 vorgesehen und somit auch erst im Erfolgsplan 2018 zu berücksichtigen. Weiterführende geplante Maßnahmen wie die Erstellung des Boulevards als Verbindungsachse zwischen Parkhaus und Flughafengebäude des erforderliche Mittel in Höhe von ca. 400 T€, sodass die Kreditaufnahme mit 1,7 Mio. € geplant wird.

Finanzplan	WP 2017 EUR	WP 2018 EUR	Veränderung 2018 EUR
Mittelbedarf	1.300.000	1.700.000	400.000
Mittelherkunft			
Darlehen kommunalverbürgt	1.300.000	1.700.000	400.000
Eigenmittel (Einlage und Beteiligung Braunschweiger Parken GmbH)	-	-	-
Abschreibungen	100	32.500	32.400
Über-/Unterdeckung	-	32.500	32.500
Kredithöhe 31.12.	3.500.000	3.900.000	400.000

3. Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendung	WP 2017 EUR	WP 2018 EUR	Veränderung 2018 EUR
Jahresfehlbetrag	- 48.100	- 97.900	- 49.800
Ausgleich durch Gesellschafter	48.100	97.900	49.800
Bilanzgewinn	-	-	-

4. Liquiditätsplanung

Liquiditätsplan	WP 2017 EUR	WP 2018 EUR	Veränderung 2018 EUR
Liquide Mittel 01.01.	989.600	869.100	- 120.500
Zufluss (Verlustausgleich, Darlehensaufnahme)	1.348.100	1.797.900	449.800
Abfluss (Geschäftsbetrieb, Tilgung, Investitionen)	- 158.000	- 1.797.900	- 1.639.900
Liquidität 31.12.	2.179.700	869.100	- 1.310.600